Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt

Band: - (1971)

Vorwort: Liebe Leser des Aarburger Neujahrsblattes!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

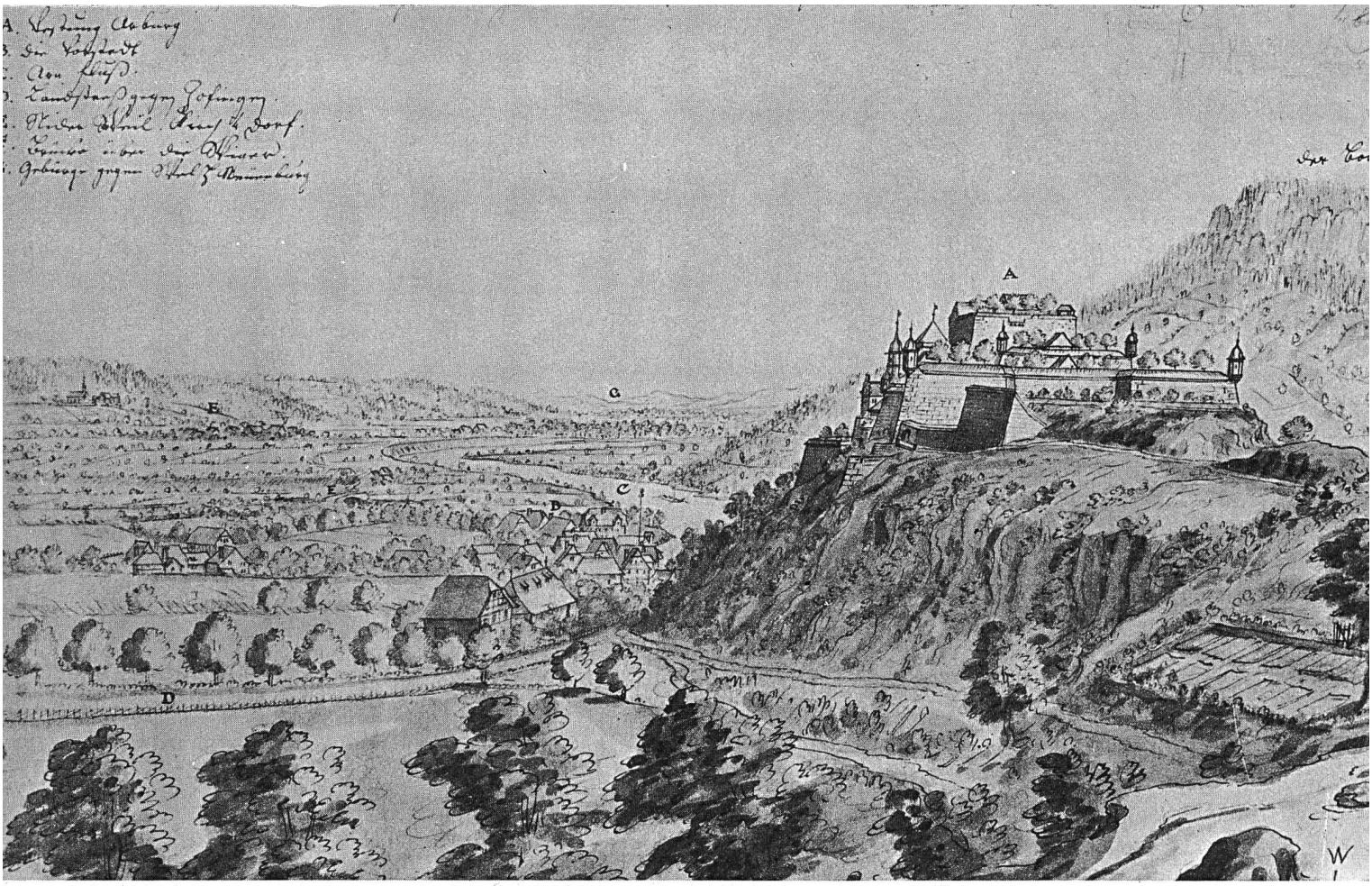
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Liebe Leser des Aarburger Neujahrsblattes!

Wie Sie sehen, hat sich die ehemalige Aarburger Haushaltmappe zum stattlichen Aarburger Neujahrsblatt entwickelt. Verlag und Redaktion haben sich bemüht, den Inhalt des vorliegenden Heftes umfangmässig wie auch qualitativ auszubauen, um so den neuen Namen in jeder Hinsicht zu rechtfertigen.

Wir betrachten es als unsere Aufgabe, Ihnen, liebe Leser, Unbekanntes und Wissenswertes über die Geschichte von Aarburg näher zu bringen. 1970 ist als Jahr der Natur bezeichnet. Erfreulich ist der Einsatz, den die Behörden, Vereine sowie weitere Bevölkerungskreise diesjahr zum Schutze und zur Erhaltung der Natur geleistet haben. Doch das Jahr der Natur sollte nun nicht einfach abgeschlossen sein. Zu unserem eigenen Schutz sollten wir die Anstrengungen zur Gesunderhaltung der Luft und des Wassers sowie zum Schutze aller Pflanzen und Kreaturen verstärken.

So sind denn auch drei Themen unseres Neujahrsblattes dem Naturschutz gewidmet:
— 1970 — Jahr des Naturschutzes
— Naturschutz im Alltag und für jedermann
— Zwei botanische Sonderlinge.

Als weitere interessante Bildberichte folgen:
— Die Entstehung und Entwicklung des «Schlüssels» Aarburg. Hier möchte die Autorin Dori Wanitsch die mühevolle, aber doch von Erfolg gekrönte Geschichte einer kulturellen Vereinigung schildern und versuchen, Vorurteile abzubauen.

Der Verfasser Ulrich Heiniger vermittelt mit dem Bericht
— Die Münzen im Aargau von 1798 bis 1850 (Erster Teil)
interessante, geschichtliche Zusammenhänge im Münzwesen.

Als Fortsetzung des Themas
— Prominente Gefangene auf der Festung Aarburg
berichtet Hugo Müller aus dem ereignisreichen Leben des Forschers und Wissenschaftlers Micheli du Crest.

Ein weiterer Teil vom
— Leben und Sterben des berüchtigten Gauners Bernhard Matter
schildert unglaubliche Erlebnisse dieses kriminellen Originals.

Der Beitrag über
— das Heimatmuseum Aarburg, von Jakob Lüthi
wird besonders die neuzugezogenen Aarburger überraschen, denn vielen ist die Existenz unseres Museums nahezu unbekannt.
Schätzenswert sind die grossen, uneigennützigen Bemühungen der Gründer, besonders die von Herrn Jakob Bolliger, welcher mit seinen Sammlungen den Grundstock für das heutige Museum gelegt hat.

— Unsere Firmenreportage über die Firma PASSI AG
zeigt dem Leser auf unterhaltsame Art die Entstehung und Geschichte des Passaia-Getränkes.

Der beliebte Haushaltkalender für die Hausfrau, das Behördenverzeichnis sowie eine Alters- und Verstorbenenehrung beschliessen den vielseitigen Inhalt der Ausgabe 1971.

Sicher möchten Sie auch dieses Jahr das Aarburger Neujahrsblatt, das allen viel Wissenswertes bietet, nicht missen. Wir gelangen deshalb mit der kleinen Bitte an unsere geschätzten Leser, mit dem beiliegenden Einzahlungsschein einen bescheidenen Beitrag an unsere Kosten beizusteuern. Allen Inserenten und Lesern möchten wir für die wertvolle Unterstützung bestens danken.

Mit den besten Wünschen für 1971

WOODTLI & CO
Verlag + Grafische Anstalt
4663 Aarburg